

Antrag: Pflanzungen von Straßenbäumen für eine Verbesserung des Stadtklimas und der Aufenthaltsqualität in Schwabing West

Die Verwaltung wird gebeten, Baumpflanzungen an nachfolgenden Standorten zu prüfen und umzusetzen.

- 1) Im Gesamtverlauf der **Viktor-Scheffel-Straße** können auf der Nord- und Südseite ca. 8-10 Bäume gepflanzt werden. In der Viktor-Scheffel-Straße gibt es bisher kaum Bäume, so dass eine Begrünung dringend nötig ist.
- 2) Im Gesamtverlauf der **Belgradstraße**, vor allem zwischen Clemensstraße und Kurfürstenplatz sind bis zu 8 zusätzliche Bäume denkbar. Bisher steht auf der Ostseite der Belgradstraße zwischen Kurfürstenplatz und Prinz-Eugen-Straße kein einziger Baum.
- 3) In der **Hohenzollernstraße** zwischen Hohenzollernplatz und der Kreuzung Isabellastraße/Fallmerayerstraße sind Baumpflanzungen nötig, da hier bisher kein Baum steht.
- 4) Auf der Westseite der **Schleißheimerstraße** zwischen Gartenstraße und Götzstraße sind Baumpflanzungen nötig, da hier bisher kein einziger Baum steht.
- 5) In der **Lothstraße** zwischen Georgenstraße und Görrestraße auf der Südostseite steht bisher kein einziger Baum.
- 6) Auf der Westseite der **Winzererstraße** zwischen Hilboldstraße und Ackermannbogen ist eine Verlängerung der bereits bestehenden Allee zwischen Hilboldstraße und Saarstraße denkbar. Der Fußweg ist mit 4,40m sehr breit und ein Teil könnte ein Grünstreifen mit Bäumen werden.
- 7) In der **Sailerstraße** befinden sich an der Ecke Fürstenbergstraße und an der Ecke Götzstraße auf der Nordseite weitgehend ungenutzter, gepflasterter Raum. Hier ist jeweils ein Baum denkbar. Ebenso sind 2-3 weitere Bäume auf der Südseite wünschenswert.
- 8) Für den Gesamtverlauf der **Hörwartstraße** sind neue Baumplanungen dringend nötig, da hier bisher keine Bäume stehen.
- 9) In der **Herzogstraße**, zwischen Fallmerayer-/Rankestraße und Mittermayerstraße.
- 10) In der **Nordendstraße** zwischen Bauerstraße und Georgenstraße gibt es bisher keinen einzigen Straßenbaum.

Begründung:

Der Nutzen von Bäumen für unser Stadtviertel ist vielfältig. Bäume verbessern unsere Stadtluft, indem sie Kohlenstoffdioxid binden und im Gegenzug Sauerstoff abgeben. Dabei filtern sie Schadstoffe wie Stickoxide aus der Luft und binden Feinstaub an ihrer Blattoberfläche. Zudem befeuchten Bäume über Verdunstung an Blättern und Rinde die trockene Stadtluft. Die hierbei entstehende Verdunstungskühle dämpft an heißen Sommertagen die vermehrte Hitzeentwicklung durch die städtisch bedingte Flächenversiegelung und Wärmespeicherung in Stein und Beton. Hinzu kommt, dass Bäume Schatten spenden. Beides ist insbesondere im Hinblick auf die Zukunft eine



Grüne Fraktion im Bezirksausschuss 4 Schwabing-West

Erleichterung, da Aufgrund des Klimawandels vermehrt heiße Sommertage auftreten werden. Insgesamt leisten Bäume damit einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung des Stadtklimas.

Die Bäume erhöhen die Aufenthaltsqualität im dicht besiedelten Schwabing West. Zahlreiche Studien zeigen, dass Bäume sich positiv auf das seelische Wohl der Stadtbewohner*innen auswirken. Das Grün wirkt beruhigend und entspannend. Bäume sind auch Lebensraum zahlreicher Tiere wie Insekten und Vögel. Zudem liefern Bäume mehr Natürlichkeit im Stadtbereich und machen den Lauf der Jahreszeiten für Kinder erfahrbarer.

All diese Gründe führen dazu, dass die oben genannten Standorte von den neuen Baumpflanzungen besonders profitieren. Denn hier stehen bisher keine oder nur sehr wenige Bäume, so dass neue Bäume hier merklich das Stadtklima und die Aufenthaltsqualität verbessern.

Mit diesem Antrag kommen wir zudem dem Stadtratsantrag vom 4.2.2020, sowie der damit verbundenen Aufforderung des Baureferats nach, potentielle Baumstandorte als Bezirksausschuss zu benennen.¹

Dr. Nadine Erhard-Egeler

für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

BA4 / Schwabing-West

¹ <https://ru.muenchen.de/2020/121/Mehr-Baeume-fuer-Muenchen-Potential-der-staedtischen-Flaechen-nutzen-91666>